



"Gut gegen Nordwind" – Bestseller von Daniel Glattauer kommt auf die Bühne am 14. April 2012, um 20 Uhr im Volkshaus Jena.

Eine falsch abgesendete E-Mail bildet den Auftakt für eine "E-Mail-Beziehung", die allmählich außer Kontrolle gerät. Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. Und weil sich Emmi von ihm verbal angezogen fühlt, schreibt sie zurück.

Nach anfänglichem Geplänkel entwickelt sich eine intensive Kommunikation und in weiterer Folge eine immer intimere Freundschaft. Und Leos E-Mails sind gut gegen den Nordwind, der Emmi nicht schlafen lässt, wenn er bläst. Bald scheint es nur noch eine



Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten Rendezvous kommt. Die Versuchung eines Treffens steigt und steigt...

Doch werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja?

"Gut gegen Nordwind" passt in die Zeit der Internet-Kontaktbörsen. Dem österreichischen Autor Daniel Glattauer ist ein außergewöhnlicher und sehr erfolgreicher Roman gelungen, der nun in einer Produktion des Theaterkahn Dresden auf die Bühne gebracht wird.

Helene Grass absolvierte ihre Schauspielausbildung in München. Neben ihrer Bühnentätigkeit u.a. in München, Zürich, Hamburg und Berlin arbeitete sie beim BR, NDR, WDR und wirkte in zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen (u.a. „Stubbe - Von Fall zu Fall“) mit. Andreas Dobberkau absolvierte sein Schauspielstudium in Hamburg. Er ist als freiberuflicher Schauspieler tätig, u.a. an den Hamburger Kammerspielen und am Theater Vorpommern. Zudem arbeitet er für Film und Fernsehen, zur Zeit bei der "Küstenwache" im ZDF.

Bühnenfassung von Ulrike Zemme und Daniel Glattauer  
Thomas Sessler Verlag - Bühnen- und Musikverlag Wien  
Regie: Jan Böde

<http://www.theaterkahn-dresden.de>

(JenaKultur)

Fotos: Theaterkahn Dresden